



Weinbauberater Emmendingen

Die Weinbauberater informiert

Weinbauinfo Nr. 19 vom 28.8.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Die **nun sehr rasch und durchgängig fortschreitende Reife** wurde durch die **kühlen Nächte** der vergangenen Tage nochmals **beschleunigt**. Mostgewichtszunahmen von 2 ° Oechsle pro Tag waren und sind nicht unrealistisch. Auch das **sehr einheitliche Traubenbild** (nur wenige nachzügelnde Beeren bzw. Traubenteile) ist auffällig. Viele Sorten sind bereits sehr gut essbar und auch die **Traubenkerne beginnen sich braun zu färben**, ein sicheres Zeichen für nahende Ernte.

Aktuell können bereits vereinzelt Beeren mit bis zu 90 ° Oechsle gemessen werden. Im Folgenden einige Werte eigener Messungen sowie Messungen vom WBI aus dieser Woche:

Spätburgunder: 70 – 75 ° Oechsle

Grauburgunder: 73 – 75 ° Oechsle

Weißburgunder: 70 – 77 ° Oechsle (Einzelbeeren teilweise bis 90 ° Oechsle)

Müller-Thurgau: 68 – 73 ° Oechsle

Sauvignon blanc: 77 – 83 ° Oechsle

Die **Wetterprognose meldet bis zum Wochenende heiß und sommerlich, danach etwas „kühler“ mit Temperaturen um 20 ° C und möglichen Niederschlägen**. Was diese, je nach Intensität auslösen können haben die aufgeplatzten Beeren gezeigt. Zuviel Wasser ist also eher schädlich, laut Prognose aber nicht in Sicht.

Tierische Schädlinge:

Kirschessigfliege:

Noch immer ist die Lage im Weinbau ruhig. **Laufende Eibonituren haben noch keinen Befall ergeben, auch die Kontrollfallen zeigen wenig Flugaktivität. Eine Bekämpfung, auch prophylaktisch, ist nicht nötig!** Anders sieht es im Beerenobst aus, wo von steigenden Befallszahlen berichtet wird. Die derzeit

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

sichtbaren Schäden sind durch Mikrorisse der Beerenhaut, Fraßaktivität von Mäusen, Wespen, Vögeln etc. bzw. durch Botrytis ausgelöst und nicht durch die KEF. Im Bedarfsfall wird über **notwendige Bekämpfungsmaßnahmen schnellstmöglich** informiert. Sollte Befall festgestellt werden, bitte die Weinbauberatung informieren. Dazu ist eine durchgängige Kontrolle der Reben auf Flugaktivität bzw. Eiablage nötig.

Wie aus dem Rundschreiben 18/2015 des badischen Weinbauverbands ersichtlich, **wurde von der Firma DOW Widerspruch gegen die Genehmigung des Landes Baden-Württemberg für das Kombiverfahren combi-protec + SpinTor eingelegt. Die Anwendung dieser Mittelkombination ist für die Mitgliedsbetriebe des badischen Weinbauverbands damit nicht mehr erlaubt. Wir bitten dies dringend zu beachten!** Über die Hintergründe des plötzlichen Verbots wird der Badische Weinbauverband zu einem späteren Zeitpunkt Stellung nehmen.

Weinbauliche Hinweise:

Begleitende weinbauliche Maßnahmen in gefährdeten roten Sorten sollten, wo noch nicht geschehen, schnellstmöglich abgeschlossen werden. Dazu zählt das sehr wirkungsvolle **beidseitige Entblättern** der Traubenzone. **Sonnige, luftige Bereiche werden von der KEF gemieden** und dort keine Eier abgelegt.

Für ertragsregulierende Maßnahmen bitte bedenken, dass die **herausgeschnittenen Traubenteile am Boden** eine hohe **Attraktivität auf die KEF** auslösen und dringend aus dem Bestand genommen werden sollten.

Es ist ausreichend Begrünungen kurz zu halten um eine tragfähige Struktur für die anstehende Ernte zu gewährleisten.

Junganlagen sollten bis in den September zur Gesunderhaltung weiterhin gegen Peronospora und Oidium behandelt werden.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Sonstige Hinweise:

Die Hinweise zur Starenabwehr sind dem beigefügten Merkblatt zu entnehmen.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 36

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de